

BUNDESGERICHTSHOF

IX ZB 33/79

BESCHLUSS

in der Entschädigungssache

1. Mendel S. [REDACTED],
K. [REDACTED] Str. 75, G. [REDACTED], Israel,
2. Raafi (Pepi) P. [REDACTED], geborene S. [REDACTED],
N. [REDACTED] Str. 26, H. [REDACTED], Israel,
3. Klara B. S. [REDACTED], geborene S. [REDACTED],
L. [REDACTED] Str. 22, H. [REDACTED], Israel,
4. Hilda R. [REDACTED], geborene S. [REDACTED],
L. [REDACTED] Str. 23, H. [REDACTED], Israel,

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED], [REDACTED] -

gegen

Land Rheinland-Pfalz,
vertreten durch das Ministerium der Finanzen,
K. [REDACTED]-F. [REDACTED]-Straße 1, M. [REDACTED],

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 13. Mai 1980 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Fuchs, Dr. Thum, Portmann und Dr. Lang

beschlossen:

Die Beschwerde der Kläger gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 4. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Zweibrücken vom 13. Juli 1977 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten tragen die Kläger.

98

- 3 -

deutschen Sprach- und Kulturkreis entnommen hat, wirft keine Rechtsfragen auf.

Für ein Recht auf Anfechtung der Antragsrücknahme von 1960 nach Art. IV Abs. 2 mit Nr. 1 Abs. 3 EEG-Schluß fehlt im Vorbringen der Erblasserin bis zur Antragsrücknahme sowie im Vorbringen der Erblasserin und der Kläger in diesem Verfahren zu dem Grund der Rücknahme jeder Anhalt.

Mai

Dr. Thumm

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)